

Feldpostbrief Otto Lilienthals
an Herrn Gustav Lilienthal
(4 Seiten handschriftlich in Kurrentschrift)
Transkription (Original: Deutsches Museum München
Sammlung Kopfermann)

St. Denis, d. 22ten Mai 1871

Lieber Gustav

Verzeihe mir, daß ich so lange nicht an Dich geschrieben habe. Mama schickt Dir aber wohl auch meine Briefe, sodaß Du doch von mir etwas zu hören bekommst.

Hier ist jetzt viel los, die Versailler sind in Paris, es müssen fürchterliche Straßenkämpfe sein. Die Kommunisten werden jedenfalls unterliegen. Dann haben wir Aussicht bald fort zu kommen. Seit gestern Abend ist unsere Vorpostenstellung verfünffacht, und Paris völlig abgesperrt, kein Mensch darf heraus und herein.

[2]

Vor einigen Tagen hieß es allgemein, am 23ten würde ausgerückt und ich freute mich schon wie nie auf meinen Geburtstag, doch dieser ist morgen und an ein Ausrücken nicht zu denken. Vielmehr kommen wir morgen auf Vorposten, während wir nur gestern erst abkamen. Es scheint zu kommen wie in Villetaneuse [Villetaneuse]. Die Pariser schießen so dicht an uns vorbei, daß man die Kugeln kann pfeifen hören.

Die Zeitungen habe ich alle richtig erhalten, die 6 ersten französischen Briefe auch.

Schicke die letzteren nur nicht noch weiter, denn hoffentlich werde ich keinen Gebrauch davon

[3]

machen. Die vier ersten Briefe habe ich absolviert, mit den anderen beiden fange ich vorläufig nicht an, denn wir müssen immer unsere Tornister gepackt halten, falls wir alarmiert werden, möge es nun zu Hause [sic!] gehen, mit der Front nach Deutschland, oder gegen Paris.

Für Mama möchte ich noch beifügen, daß ich den Thaler richtig erhalten habe aber meine Schlafstelle auch ohne Gebrauch davon zu machen wesentlich verbessert habe; denn einer meiner Stubenkameraden ist ins Lazareth gegangen, wodurch ich seine Matratze bekam.

[4]

Schreibe mir doch bald wieder einen so langen Brief, wie Du es schon ein paar Mal gethan hast.

Hast Du den Brief mit den Pfauenaugenflügeln bekommen?

Wie denkt man denn in Berlin über die Garde?

Dein Bruder

Otto Lilienthal